



Elisabeth Winkelmeier-Becker

Mitglied des Deutschen Bundestages
Rechts- und verbraucherpolitische Sprecherin der
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Elisabeth Winkelmeier-Becker MdB • Platz der Republik 1 • 11011 Berlin

An den Minister für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr des Landes
NRW

Herrn Michael Groschek MdL
Jürgensplatz 1

40219 Düsseldorf

Berlin

Elisabeth Winkelmeier-Becker
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon (030) 227 – 70103
Fax (030) 227 – 76102
elisabeth.winkelmeier-becker@bundestag.de

Wahlkreis

Elisabeth Winkelmeier-Becker
Wahnbachtalstraße 8
53721 Siegburg
Telefon (02241) 971 5704
Fax (02241) 971 5705
elisabeth.winkelmeier-becker@wk.bundestag.de

Berlin, 16.01.2014

Ortsumfahrung Much (B56) und Ortsumfahrung Hennef-Uckerath (B8)

Sehr geehrter Herr Minister,

ich komme zurück auf mein Schreiben an Sie in obiger Angelegenheit vom 14. Oktober letzten Jahres, welches bis heute unbeantwortet geblieben ist.

Am 10. Januar bin ich zusammen mit den CDU-Vorsitzenden und weiterer Abordnungen des Stadtverbands Hennef und des Gemeindeverbandes Much sowie Vertretern der Bürgerinitiative in Ihrem Haus gewesen, um Ihnen über 2000 Unterschriften zu überreichen mit der Forderung, die Einordnung der beiden Ortsumfahrungen im vordringlichen Bedarf im neuen Bundesverkehrswegeplan seitens des Landes NRW zu unterstützen. Abteilungsleiter Maatz hat in Vertretung für Sie deutlich gemacht, dass letztlich weder finanzielle noch ökologische Gründe dafür maßgeblich waren, dass die beiden Projekte anscheinend nicht verfolgt werden, sondern dass sie bewusst aus politischen Gründen verhindert würden. Demgegenüber hatte der SPD-Landtagsabgeordnete Schlömer noch gemutmaßt, dass es sich nur um ein Versehen der Landesregierung handeln könne, dass die beiden Ortsumfahrungen in den bisherigen Vorschlägen der Landesregierung noch nicht berücksichtigt seien.



Elisabeth Winkelmeier-Becker
Mitglied des Deutschen Bundestages

Ich bitte Sie hiermit ausdrücklich darum, die für Ihre Entscheidung relevanten Gründe klar zu nennen oder – noch besser – eine Nachmeldung der beiden Straßen für den Bundesverkehrswegeplan vorzunehmen und die Projekte dann auch zügig weiter zu betreiben.

Freundliche Grüße

Elisabeth Winkelmeier-Becker